

STEFAN FROMMELT TRIO

Some Kind Of Odd

(Unit Records/Harmonia Mundi)

Ja, es macht Spaß, den Musikern wie den Hörern! Was bei einem Pianotrio beileibe nicht mehr zwingend der Fall sein muss. Aber Stefan Frommelt, Marius Meier und Marvin Studer gehen einen für ihre Spezies höchst ungewöhnlichen Weg: Sie suchen Schönheit ausgerechnet im Ungeraden, im Sperrigen, Schrägen, in Metren und Formen, die schlecht zum Wohlklang passen. Wenn man dies alles nicht als verstörend oder unpassend empfindet, dann entfaltet es irgendwann ganz zwangsläufig seine Wirkung. Dass die drei dennoch die klassischen Trio-Eckpfeiler Melodie, Harmonie und Rhythmus als Rahmen für ihre Interpretationen, Interaktionen und Improvisationen verwenden, muss kein Widerspruch sein. Sie vermeiden eben den Mainstream. Dafür lassen Frommelt auf seinen 88 Tasten, Meier am Kontrabass und Studer an den Drums eine kollektive Farbenpracht explodieren, die man von jungen, grüblerischen Musikern in dieser Dynamik und Intensität kaum erwartet hätte. Die drei wühlen so lange im Ungeraden, bis es sich verselbstständigt, fließt und groovt. Stark! rk
